

## Fachbücher

### Corporate Architecture

Development, Concepts, Strategies. Von Jons Messedat. 280 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Text Deutsch/Englisch, 69 Euro. avedition, Ludwigsburg 2005. ISBN 3-89986-046-2

Spätestens in den 1980er Jahren, als immer mehr Industrieunternehmen und Dienstleister Produkte auf ähnlichem Niveau anboten, ergab sich für viele Firmen die Notwendigkeit, sich als eine in ihrer äußeren Erscheinung, in ihrem Verhalten und in ihrer Kommunikation glaubwürdige „Unternehmenspersönlichkeit“ zu präsentieren, um so von der Öffentlichkeit als unverwechselbar und möglichst auch sympathisch wahrgenommen zu werden. Corporate Identity und Corporate Design wurden zu „strategischen Instrumenten“ erklärt, die – wie Unternehmensberater, Marketingexperten und Designmanager einhellig versicherten – wesentlich zum wirtschaftlichen Erfolg beitragen können. Inzwischen ist die Aufregung um das Thema wieder abgeklungen. CI und CD gehören für Markenanbieter zum Geschäft wie auch eine der Unternehmensidentität entsprechende Architektur. Aus der Sicht des Architekten und Industriedesigners Jons Messedat wurden und werden Architekten bei der Entwicklungsarbeit jedoch meist zu spät hinzugezogen. Im Gegensatz zu Peter Behrens, der seinerzeit als künstlerischer Berater der AEG das gesamte Erscheinungsbild des Unternehmens – von der Typografie und Werbegrafik über die Produktgestaltung bis hin zur Architektur – prägte, habe die Architektur ihre Funktion als Leitmedium verloren, während Markenstrategen die Federführung beanspruchten. So ist es Anliegen des Autors, den Beitrag der Architektenschaft bei der Konzeption und Umsetzung einer Corporate Architecture sichtbar zu machen.

Obwohl das vorliegende Buch auf einer Dissertation basiert, beansprucht es die Leser weder mit wissenschaftlicher Brillanz noch mit überraschenden, neuen Erkenntnissen. Pragmatisch gliedert es sich in fünf Teile: In den ersten beiden Kapiteln führt der Autor in knapper Form in das Thema ein und erläutert die wichtigsten Begriffe. Im dritten Kapitel befasst er sich dann ausführlicher mit den historischen Vorläufern und Entwicklungslinien dessen, was heute als Corporate Identity und Corporate Architecture bezeichnet wird. Vorgestellt werden bekannte Beispiele, denen – bei allen ihren Unterschieden – gemeinsam

ist, dass sie die Leitbilder, Werte, Identität und Macht ihrer Bauherren wirkungsvoll repräsentierten. So spannt sich der Bogen von den in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Auftrag der Familie Krupp entstandenen Betriebsgebäuden, Werkssiedlungen und der Villa Hügel über die Schocken-Kaufhäuser von Erich Mendelsohn bis zum kulturellen und architektonischen Engagement der Firma Olivetti in Italien, Deutschland und den USA oder dem von Karl Schwanzler entworfenen BMW-Verwaltungshochhaus in München.

Den Hauptteil des Buches bildet dann die ausführliche Vorstellung von Verwaltungsgebäuden und Produktionsstätten, Ladengeschäften, Flagship-Stores und Markenpavillons, die im Auftrag von Unternehmen wie z.B. Braun, Mercedes, DaimlerChrysler, Erco, Gira, Hermès, MPREIS, Prada, Smart, WMF und anderen mehr entstanden. Hervorzuheben ist hier zum einen die Aktualität der insgesamt 25 ausgewählten Projekte – die meisten Bauten entstanden innerhalb den letzten fünf Jahre, – zum anderen ihre opulente Dokumentation mit Fotos, Skizzen und Begleittexten. Gleichwohl dürften einige Beispiele – die Gläserne Manufaktur in Dresden, die Smart Center mit ihren Hochregaltürmen, die Wilkhahn-Pavillons von Frei Otto, die Gebäude des Kräuterbombon-Herstellers Ricola oder die Systemelemente für die Filialen der Deutschen Post – einschlägig bekannt sein. So bietet die Publikation für Unternehmer und Architekten, die sich mit dem Thema noch nicht befasst haben, als Grundlagenwerk einen guten Einstieg. Informierteren Lesern dürfte sie jedoch wenige neue Einsichten vermitteln; daran ändert auch das Schlusskapitel nichts, das die zuvor präsentierten Beispiele anhand der zugrunde liegenden Gestaltungsstrategie kategorisiert und sehr allgemeine Empfehlungen für die Entwicklung einer Corporate Architecture gibt. *Dagmar Steffen*

## Stellenangebote

### GTZ-International Services sucht für Äthiopien

## Architekten (m/w), Projekt-/Qualitätsmanager (m/w), Baukaufmann/-frau, Projektassistent (m/w)

*Wir arbeiten auf vier Kontinenten, in rund 120 Ländern der Welt mit dem Ziel, die Lebenschancen der Menschen zu verbessern sowie deren Lebensgrundlagen zu erhalten. Dafür konzipieren wir, gemeinsam mit Partnern, Projekte und Programme, die unsere über 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Berater und Mittler begleiten.*

**Ihre Aufgabe:** Sie arbeiten in einem internationalen Expertenteam entweder als Mitarbeiter oder Führungskraft an der Durchführung eines landesweiten Universitätsbauprogramms (University Capacity Building Programme). Sie verstärken mit Ihrer Qualifikation und Erfahrung das Team in Addis Abeba bzw. an weiteren Standorten des Landes und unterstützen die beteiligten lokalen Organisationen und Fachkräfte im Qualitätsmanagement. Dabei entwerfen Sie gezielte Weiterbildungsmaßnahmen und führen diese durch. Als Baukaufmann/-frau sind Sie zuständig für die Baukostenkontrolle, -prüfung und -abrechnung.

**Ihre Qualifikation:** Sie besitzen eine einschlägige akademische Qualifikation mit langjähriger Erfahrung im Projekt- und Qualitätsmanagement. Sie haben Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen auf verschiedenen Ebenen (Firmen, Fachkräfte, Management). Als Mitglied des Managementteams verfügen Sie über ausgezeichnete Führungs- und Managementkompetenzen. Als Baukaufmann/-frau verfügen Sie über mehrjährige Erfahrung in Baukostenkontrolle, -prüfung und -abrechnung größerer Bauvorhaben. Arbeitserfahrung im anglophonen Afrika ist von Vorteil. Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift und interkulturelle Kompetenz zeichnen Sie aus.

**Wir bieten** einen Arbeitsvertrag mit der GTZ zu attraktiven Konditionen.

**Interessant?** Dann informieren Sie sich über die diversen Positionen auf unseren Internetseiten [www.gtz.de](http://www.gtz.de) und nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

GTZ International Services  
Klaus Limpf, Tel. 0 61 96 / 79 31 10  
Human Resources Unit  
65726 Eschborn, Germany



ÉCOLE POLYTECHNIQUE  
FÉDÉRALE DE LAUSANNE

## Faculty Positions in Architectural Design

at Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL)

EPFL plans a substantial development of its School of Architecture, Civil and Environmental Engineering (ENAC).

As part of this broad program, we are searching for several **Professors in Architectural Design** (part-time employment as full, associate or assistant professor). Employment contracts are subject to private law, based on part-time employment and drawn up for a fixed term of four years which may be renewed.

The successful candidates will develop a high-quality teaching (at undergraduate and graduate levels) and research program. Both teaching and research activities will focus on architectural design from a theoretical and practical point of view, coupled to a strong interdisciplinary vision. The positions require expert knowledge of the theory and practice of architectural design as well as acknowledged skills in designing and completing bold and innovative architectural projects. High professional standing at the international level is expected.

Start-up resources will be available. EPFL offers internation-

ally competitive salaries and benefits.

To apply, please follow the application procedure at <http://enac.epfl.ch/page24888.html>. The following documents are requested in PDF format: motivation letter, curriculum vitae, publications list, concise statement of research and teaching interests as well as the names and addresses (including e-mail) of at least five referees. Screening will start on **January 1st, 2006**. Further questions can be addressed to:

**Professor Laurent Vulliet**  
**Dean**  
**School of Architecture, Civil and Environmental Engineering**  
**EPFL**  
**CH-1015 Lausanne, Switzerland**

For additional information on EPFL, please consult <http://www.epfl.ch> or <http://enac.epfl.ch>

EPFL is an equal opportunity employer.